

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

63818  
überarbeitet am: 19.05.2011  
Druckdatum: 19.05.2011

### **01 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- **Produktidentifikator**
  
- **Handelsname:**  
Teaköl-Spray
  
- **SDB-Gruppe:**  
19574
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**  
Holzbeschichtung
  
- **Hersteller/Lieferant:**  
Alfred Clouth  
Lackfabrik GmbH & Co. KG  
Otto-Scheugenpflug-Straße 2  
63073 Offenbach/Main  
Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 143  
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Zentrallabor Abt.Sicherheitsdatenblätter  
Telefon: 069/89 00 7 - 104 (Di.- Do.7.00-13.00 Uhr; Fr.8.00-12.00 Uhr)  
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **Notrufnummer:**  
Giftinformationszentrum Nord  
Universitätskliniken  
Bereich Humanmedizin  
Robert Koch Str.40  
37075 Göttingen  
Tel.: 0551 / 1 92 40

### **02 Mögliche Gefahren**

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



F+ Hochentzündlich

R 12

Hochentzündlich.

R 66

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



F+ Hochentzündlich

(Fortsetzung auf Seite 2)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

63818  
überarbeitet am: 19.05.2011  
Druckdatum: 19.05.2011

HANDELSNAME: Teaköl-Spray

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Propan - Butan
  
- **R-Sätze:**  
R 12  
Hochentzündlich.  
R 66  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R 67  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  
- **S-Sätze:**  
S 2  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S 16  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S 23e  
Dampf/Aerosol nicht einatmen  
S 29  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
S 46  
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen  
S 51  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
  
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**  
Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.  
Kennzeichnung als Aerosol nach § 6(4,5) GefStoffV: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnstrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.

### **03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**  
natürlichem Öl, organische Lösungsmittel und einem Treibgas

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung Kennb. R-Sätze	%
64742-49-0	<b>Entaromatisiertes Testbenzin</b> <b>EINECS: 265-151-9</b>  <b>Xn</b> <b>10-65-66-67</b>  <b>Asp. 1 - H304;</b>  <b>Entz. Fl. 3 -</b> <b>H226;</b>  <b>STOT einm. 3 - H336</b>	<b>25-50</b>
64742-48-9	<b>Gem.aliphat.,naphtenischer Kohlenwasserstoffe</b> <b>EINECS: 265-150-3</b>  <b>Xn</b>	<b>10-25</b>

(Fortsetzung auf Seite 3)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

63818  
überarbeitet am: 19.05.2011  
Druckdatum: 19.05.2011

HANDELSNAME: Teaköl-Spray

(Fortsetzung von Seite 2)

	65-66 ⚠ <i>Asp. 1 - H304</i>	
68512-91-4	<i>Propan - Butan</i> 🔥 <i>F+</i> 12 ⚠ <i>Entz. Gas 1 - H220</i> ; ⚠ <i>Pressgas - H280</i>	<b>25-50</b>
85203-81-2	<i>Hexansäure, 2-Ethyl-, Zinksalz, basisch</i> ☠ <i>N</i> ☠ <i>Xi</i> 38-51/53 ⚠ <i>Hautreiz. 2 - H315</i> ; ⚠ <i>Aqu. chron. 2 - H411</i>	<b>&lt; 0,2</b>
96-29-7	<i>2-Butanonoxim</i> <i>EINECS: 202-496-6</i> <i>Carc. Cat. 3</i> ☠ <i>Xn</i> 21-40-41-43 ⚠ <i>Augenschäd. 1 - H318</i> ; ⚠ <i>Akut Tox. 4 - H312</i> ; ⚠ <i>Sens. Haut 1 - H317</i> ; ⚠ <i>Karz. 2 - H351</i>	<b>&lt; 0,3</b>

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise und H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

#### **04 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

#### **05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Schaum  
CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**

(Fortsetzung auf Seite 4)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

63818  
überarbeitet am: 19.05.2011  
Druckdatum: 19.05.2011

HANDELSNAME: Teaköl-Spray

*(Fortsetzung von Seite 3)*

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

### **06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.

- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- **Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### **07 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**

- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25) beachten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Aerosolbildung vermeiden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf nicht einatmen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Dose nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen!

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**

Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine

während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu

rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes

unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter

mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol

und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nach BetsichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter nicht gasdicht verschließen.

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

*(Fortsetzung auf Seite 5)*

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

63818  
überarbeitet am: 19.05.2011  
Druckdatum: 19.05.2011

HANDELSNAME: Teaköl-Spray

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Lagerklasse:**  
LGK 2 B: "Druckgaspackungen (Aerosoldosen)" nach VCI (Verband der chemischen Industrie)  
Konzept

**08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<i>CAS-Nr.</i>	<i>B</i>	<i>Bezeichnung des Stoffes</i>		
64742-49-0		Entaromatisiertes Testbenzin		
<b>MAK</b>				
		<i>Langzeitwerte</i>	1000	mg/m <sup>3</sup>
			200	ppm
64742-48-9		Gem.aliphat.,naphtenischer Kohlenwasserstoffe		
<b>MAK</b>				
		<i>Langzeitwerte</i>	1000	mg/m <sup>3</sup>
			200	ppm
<i>vgl.Abschn.VIb</i>				
68512-91-4		Propan - Butan		
<b>MAK</b>				
		<i>Langzeitwerte</i>	1800,0000	mg/m <sup>3</sup>
			1000,0000	ppm
96-29-7		2-Butanonoxim		
<b>MAK</b>				
		<i>Langzeitwerte</i>	10	mg/m <sup>3</sup>

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz:** Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2.
- **Handschutz:** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Schutzhandschuhe aus Neoprene / Polychloroprene. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm<sup>2</sup>/min).  
Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.
- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

63818  
überarbeitet am: 19.05.2011  
Druckdatum: 19.05.2011

HANDELSNAME: Teaköl-Spray

(Fortsetzung von Seite 5)

### **09 Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen</b>	Eigenschaften
<b>Allgemeine Angaben</b>	
<b>Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Zustandsänderung</b>	<b>Phasenübergang: flüssig-fest</b>
<b>Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa Angaben):</b>	-48,0 °C
<b>Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):</b>	-80,0 °C    DIN 51 755
<b>Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):</b>	236,00 °C
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	1,50 Vol %
<b>Obere:</b>	11,00 Vol %
<b>Dampfdruck:</b>	bei 50°C < 1.100 hPa
<b>Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):</b>	0,7050 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in:</b>	organischen Lösungsmitteln (z.B. Testbenzin)
<b>Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Unlöslich.
<b>Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	
<b>Organische Lösemittel (entspricht Circa Angaben):</b>	79,00 %
<b>Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	21,00 %

### **10 Stabilität und Reaktivität**

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Gefährliche Reaktionen:**  
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.  
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Entzündliche Gase/Dämpfe

### **11 Toxikologische Angaben**

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - 64742-49-0            Entaromatisiertes Testbenzin**  
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)
  - 64742-48-9            Gem.aliphat.,naphtenischer Kohlenwasserstoffe**  
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)
  - 68512-91-4            Propan - Butan**  
Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

63818  
überarbeitet am: 19.05.2011  
Druckdatum: 19.05.2011

HANDELSNAME: Teaköl-Spray

(Fortsetzung von Seite 6)

**96-29-7                    2-Butanonoxim**

Oral, LD50: 3680 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 1000-1800 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 4,8 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**  
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:**  
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.  
Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

## **12 Umweltbezogene Angaben**

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
**96-29-7                    2-Butanonoxim**  
Fisch, L(E)C50 : 750 mg/l
- **Persistenz und Abbaubarkeit**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**  
16  
ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND  
16 05  
Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

(Fortsetzung auf Seite 8)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

63818  
überarbeitet am: 19.05.2011  
Druckdatum: 19.05.2011

HANDELSNAME: Teaköl-Spray

(Fortsetzung von Seite 7)

16 05 05

Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**  
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**  
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).  
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff  
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**  
CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29

## 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**

**ADR/RID-GGVSEB Klasse:** 2  
**Kemler-Zahl:** 23  
**UN-Nummer:** 1950  
**Verpackungsgruppe:** -  
**Gefahrzettel** 2.1



**Ornungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN (EXXSOL D 30, PROPAN - BUTAN)  
**Freigestellte Mengen (EQ):** E0  
**Begrenzte Menge (LQ):** LQ2  
**Beförderungskategorie:** 2  
**Tunnelbeschränkungscode:** D

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

**IMDG/GGVSee-Klasse:** 2.1  
**UN-Nummer:** 1950  
**Label** 2.1



**Verpackungsgruppe:** -  
**EMS-Nummer:** F-D,S-U  
**Marine pollutant:** Nein  
**Richtiger technischer Name:** AEROSOLS (NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT, HYDROCARBONS, C3-4- RICH, PETROLEUM DISTILLATE)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

**ICAO/IATA-Klasse:** 2.1  
**UN/ID-Nummer:** 1950

(Fortsetzung auf Seite 9)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

63818  
überarbeitet am: 19.05.2011  
Druckdatum: 19.05.2011

HANDELSNAME: Teaköl-Spray

(Fortsetzung von Seite 8)

**Label**

2.1



**Verpackungsgruppe:**

-

**Richtiger technischer Name:**

AEROSOLS (NAPHTHA (PETROLEUM),  
HYDROTREATED LIGHT, HYDROCARBONS, C3-4- RICH,  
PETROLEUM DISTILLATE)

• **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Gase

• **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

## 15 Rechtsvorschriften

• **Nationale Vorschriften:**

• **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiv; Jugendliche § 22 JArbSchG

• **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

• **Technische Anleitung Luft:**

• **Klasse Anteil in %**

III	55,56
I	0,32
III	0,30
II	

• **Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 2 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

• **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften**

BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen, BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten, BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, BGR 8620 Hautschutz, BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25)

## 16 Sonstige Angaben

**Weitergehende Angaben:**

• **Relevante Sätze**

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R 10 Entzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

63818  
überarbeitet am: 19.05.2011  
Druckdatum: 19.05.2011

HANDELSNAME: Teaköl-Spray

*(Fortsetzung von Seite 9)*

R 12	Hochentzündlich.
R 21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R 38	Reizt die Haut.
R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 41	Gefahr ernster Augenschäden.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Datenblatt ausstellender Bereich: Zentrallabor Abt.Sicherheitsdatenblätter Telefon: 069/89 00 7 - 104 (Di.-Do.7.00-13.00 Uhr; Fr.8.00-12.00 Uhr) E-Mail: [cosima.sattler@clou.de](mailto:cosima.sattler@clou.de)

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: 069/89 00 7 - 124 oder 129 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.